

Ab ins Museum!

Pforzheimer
Museumswelten

Alle
städtischen
Museen auf
einen Blick

Ab ins Museum!

Pforzheims Museumslandschaft ist reich an Schätzen. Das weltweit einzigartige Schmuckmuseum in unserem wunderbaren Reuchlinhaus – einer Ikone der Architektur – mit seinen prächtigen Schmuckstücken und das Technische Museum als »lebendiger« Ort, lassen die Geschichte und die Zukunft der Schmuck- und Uhrenstadt auf vielfältige Weise erlebbar werden.

Das Archäologische Museum am Kappelhof mit seinen spannenden Funden aus den Anfängen Pforzheims vor 2000 Jahren und das im historischen Museumsareal in Brötzingen gelegene Stadtmuseum mit der Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis in die 50er Jahre dokumentieren eindrucksvoll die Vergangenheit.

Museum Johannes Reuchlin, Pforzheim Galerie, Bäuerliches Museum ... – entdecken und erleben Sie unsere vielfältige Museumslandschaft. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Lust auf viele beeindruckende und unvergessliche Museumserlebnisse für die ganze Familie machen; unsere »Museumsmacher*innen« lassen sich immer wieder Neues einfallen, um Kunst- und Kulturgenuss zu garantieren.

Lassen Sie sich immer wieder überraschen und neu inspirieren. Viel Spaß bei Ihrer ganz persönlichen Museumstour.



Sibylle Schüssler

SIBYLLE SCHÜSSLER
Bau- und Kulturbürgermeisterin
der Stadt Pforzheim

Schmuckmuseum 4

Technisches Museum 8

Stadtmuseum 10

Museum Johannes Reuchlin 14

Archäologisches Museum 18

Pforzheim Galerie 22

Bäuerliches Museum 24

Friedhofsmuseum
im Wandelgang 26

* DDR-Museum 29

* Bahnhof Weißenstein 29

* Haus der Landsmannschaften 29

Museums- und
stadtpädagogisches Angebot 30

* nichtstädtische Museen

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus

Schmuck aus fünf Jahrtausenden



Das Schmuckmuseum Pforzheim ist ein weltweit einzigartiges Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden: kunstvoll und fein gearbeitete Schmuckstücke der Etrusker, üppige Kleinodien aus dem Barock, bedeutende Stücke aus dem Jugendstil sowie eine renommierte Sammlung modernen Schmucks. Zudem befindet sich dort eine Abteilung zur Geschichte der Pforzheimer Schmuckindustrie. In Sonderausstellungen rücken immer wieder neue Facetten in den Fokus.

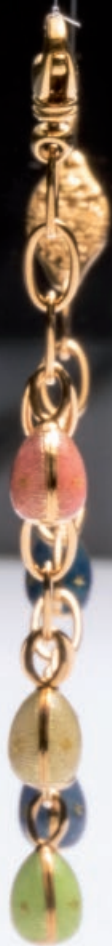
»Schmucki die Perlsau« lädt regelmäßig zu Kinder- und Familienführungen ein.



Schmuckmuseum
Jahnstraße 42
75172 Pforzheim
Tel. 07231 39-2126
Di-So 10-17 Uhr
Öffentliche Führung:
Sonntags 15 Uhr
Buslinien 3, 4, 41, 42



Silber GOLDO



Magie



Technisches Museum

der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie

Die Geschichte der Pforzheimer Traditionsindustrien



Es lebt, es riecht nach Öl und Metall, und die Maschinen machen Lärm! Im Gebäude der ehemaligen Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan lässt sich die traditionsreiche und einst den Weltmarkt dominierende Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie erkunden.

Das Museum, 2017 neu gestaltet, zeigt die Produktionsweisen der Schmuck- und Uhrenindustrie in ihrem historischen Kontext: die Techniken der Herstellung wie auch Arbeitsbedingungen und Entwicklungen in der Stadt Pforzheim werden von ehemaligen Fachleuten aus der Schmuck- und Uhrenbranche anschaulich präsentiert

Die einzelnen Arbeitsschritte können vom Entwurf bis zur Produktion verfolgt und traditionelle Fertigungstechniken an Original-Maschinen bestaunt werden.



Technisches Museum
Bleichstraße 81
75173 Pforzheim
Tel. 07231 39-2126
Mi-Sa 14-17 Uhr,
So 10-17 Uhr
Buslinien 3, 42, 741, 742



Stadtmuseum

Geschichte und Geschichten aus Pforzheim



Das historische denkmalgeschützte Museumsareal mit dem Alten Schulhaus, der Pfarrkirche und dem liebevoll gepflegten Kräutergarten nimmt Sie auf eine spannende Zeitreise durch die Pforzheimer Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Nachkriegszeit.

In originalgetreuen Werkstätten werden die traditionellen Gewerbe aus der Region anschaulich dargestellt. Die Druckerpresse nach historischem Vorbild versinnbildlicht die 1. Medienrevolution zu Zeiten Johannes Reuchlins. Ebenfalls ein Highlight des Stadtmuseums ist der funktionstüchtige Nachbau des Benz-Patent-Motorwagens, dem sogenannten Bertha-Benz-Mobil.

Sonderausstellungen beleuchten aktuelle Themen und neuere Aspekte der Stadtgeschichte.



Stadtmuseum

Westliche Karl-Friedrich-Str. 243
75172 Pforzheim
Tel. 07231 39-2559 und 39-3779
Mi und Do 14-17 Uhr,
So und Feiertags 10-17 Uhr
Das Museum ist nicht barrierefrei!
Buslinien 1, 9, 10 und 11
Eintritt frei!

STADTMUSEUM
PFORZHEIM



Humanität

Freiheit

Toleranz

Museum Johannes Reuchlin

Einblick in das Schaffen des Humanisten



Vor 500 Jahren vermachte Pforzheims größter Sohn, Johannes Reuchlin (1455–1522), seine berühmte Bibliothek dem Stift an der Schlosskirche St. Michael. An der Stelle der zerstörten Sakristei, wo einst die Bücher aufbewahrt wurden, erhebt sich seit 2008 der Neubau des Museums in historischer Form. Es dokumentiert auf vier Ebenen multimedial Herkunft, Leben, Werk und Wirkung des sprachbegabten Humanisten, Juristen, und Diplomaten.

Reuchlins Botschaft »Erkundet das Fremde, verbrennt es nicht« ist bis heute hoch aktuell. Sein Eintreten für die jüdische Kultur war ein Plädoyer für Toleranz und Menschenrechte. Er wechselte Hunderte von Briefen und Schriften mit der geistigen Elite Europas.

Heute wäre Reuchlin gewiss auf allen sozialen Medien aktiv.



Museum Johannes Reuchlin

Schlossberg 14
75175 Pforzheim
Tel. 07231 39-3779
Mo und Mi 14–17 Uhr, So 12–17 Uhr
Das Museum ist nicht barrierefrei!
Buslinien 1, 2, 3 und 5
Eintritt frei!



Viel Museum,
kurze Wege!

Friedhofsmuseum im Wandelgang

Grabsteine erzählen Geschichte

Seite 26



Museum Johannes Reuchlin

Einblick in das Schaffen des Humanisten

Seite 14



Stadtmuseum

Geschichte und Geschichten aus Pforzheim

Seite 10



Bäuerliches Museum

Spannendes aus dem Alltag der Bauernleute

Seite 24



Archäologisches Museum

Als die Römer Pforzheim bauten

Seite 18



Schmuckmuseum

Schmuck aus fünf Jahrtausenden

Seite 04



Technisches Museum

Die Geschichte der Pforzheimer Traditionsindustrien

Seite 08



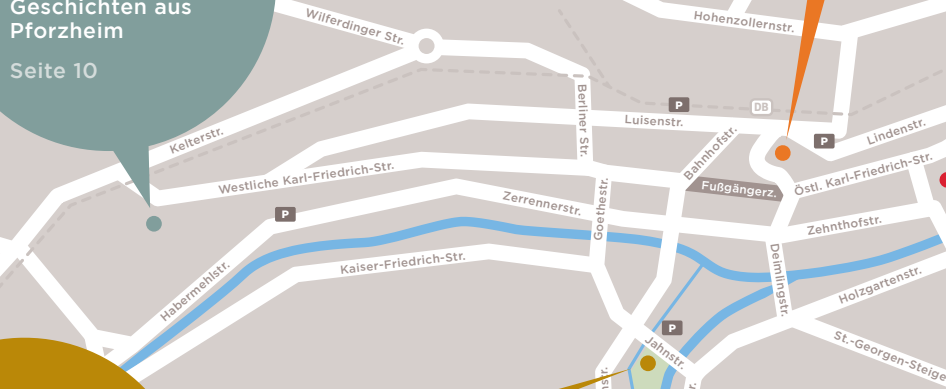
Pforzheim Galerie

Kunstwerke des 19.-21. Jahrhunderts

Seite 22



Pforzheim / Eutingen



Archäologisches Museum

Als die Römer Pforzheim bauten



Vor knapp 2000 Jahren entstand Pforzheim als römische Siedlung. Wie sah das römische »Portus«, was »Furt« und »Hafen« bedeutet, aus? Woher kamen die Einwohner? Woran glaubten sie? Welche Gottheiten haben sie verehrt? Wie lebten und arbeiteten sie? Welche Rolle spielte der Limes für die Entwicklung der römischen Stadt, die um 260 n. Ch. unterging. Antwort gibt ein Besuch im Archäologischen Museum am Kappelhof mit einer Vielzahl von Originalfunden aus Pforzheim und dem Enzkreis in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem archäologischen Schauplatz mit Fundamenten römischer Wohngebäude. Sie verweisen auf einen hohen Lebensstandard und einen florierenden Warenumsatz im einstigen Portus. Steigen sie hinunter in die faszinierende Welt der Römer!



Archäologisches Museum

Altstädter Straße 26
75175 Pforzheim
Tel. 07231 39-3779 und 39-1308
(während den Öffnungszeiten)
Mi 14-17, So 10-17 Uhr
Öffentliche Führung: So 15 Uhr
Buslinie 1
Eintritt frei!





Römischer
2000
Jahre

Pforzheim Galerie

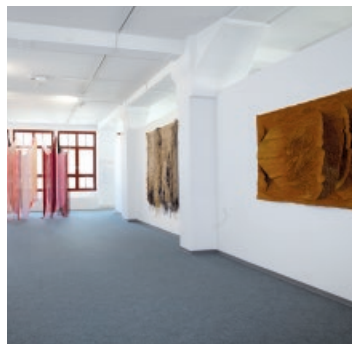
Kunstwerke des 19.-21. Jahrhunderts



Die Pforzheim Galerie ist in hellen, weitläufigen Raumfluchten der ehemaligen Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan verortet. Sie präsentiert regelmäßig wechselnde Ausstellungen von Werken aus der städtischen Kunstsammlung mit Schwerpunkt auf Künstler*innen des 19. bis 21. Jahrhunderts, die in Bezug zu Pforzheim und der Region Nord-schwarzwald stehen. Einen besonderen Fokus der Sammlung bilden Werke der Professor*innen aus dem Fachbereich Gestaltung der Hochschule Pforzheim, darunter namhafte Künstler*innen wie Jürgen Brodwolf und Ben Willikens.

Zwei Wechselausstellungen jährlich widmen sich in Einzel- oder Gruppenpräsentationen aktueller zeitgenössischer Kunst im Zusammenspiel mit Positionen auswärtiger Künstler*innen.

Die »Junge Galerie« und der »Jugendclub Herzblau« bieten zudem jungen Kreativen Freiraum für künstlerisches Schaffen.



Pforzheim Galerie
 Bleichstraße 81
 75173 Pforzheim
 Tel. 07231 39-3779
 Mi und Sa 14-17, So 10-17 Uhr
 Buslinie 3
 Eintritt frei!

PFORZHEIM
GALERIE

Bäuerliches Museum

Spannendes aus dem Alltag der Bauersleute



Im ehemaligen denkmalgeschützten Eutinger Schafhaus wird im Originalambiente das Leben und Arbeiten bäuerlicher Familien vor über 100 Jahren dargestellt. Wo einst die Schafe standen, werden mit vielen landwirtschaftlichen Geräten die Themen der Bodenbearbeitung, Saat und Ernte sowie der Tierhaltung veranschaulicht.

In den oberen Stockwerken beleuchten eine vollausgestattete Küche, verschiedene Haushaltsgeräte und bäuerliche Handwerkzeuge die vielfältigen Facetten der bäuerlichen Alltagskultur. Ganz oben unter dem Dach kann man zudem die heutigen Bewohner des Hauses, ein emsiges Bienenvolk, hinter Glas bei der Arbeit beobachten.

Hautnah können Besucher an Aktionstagen das Buttermachen im Butterfass oder die Arbeit des Imkers kennenlernen.



Bäuerliches Museum

Julius-Heydegger Straße 5
75181 Pforzheim-Eutingen
Tel. 07231 39-1072
März-Oktober So 14-17 Uhr
Das Museum ist nicht barrierefrei!
Buslinie 1
Eintritt frei!

Hauptfriedhof – Friedhofsmuseum im Wandelgang

Grabsteine erzählen Geschichte



Das Friedhofsmuseum im Wandelgang geht auf das Jahr 1917 zurück. Ihm lag eine Initiative des Pforzheimer Stadtarchivars und Museumsgründers Alfons Kern (1859–1941) zugrunde.

Der Sammlungsbestand umfasst mittlerweile die stattliche Anzahl von mehr als fünfzig Grabplatten und Grabmonumenten aus den Stilepochen von Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus. Diese stammen sämtlich von den aufgegebenen innerstädtischen Kirchhöfen der historischen Bürgerstadt. Mit ihren Inschriften geben sie ein einzigartiges Zeugnis vom mittelalterlichen Pforzheim, das so in den wenigen erhaltenen Urkunden kaum überliefert wird. Jeder einzelne Grabstein ist daher ein wertvolles historisches Monument und Teil des – historischen Gedächtnisses der Stadt.



Friedhofsmuseum im Wandelgang

Hauptfriedhof
Ispringer Straße 42
75177 Pforzheim
Tel. 07231 39-2386
Sommer 7–20 Uhr, Winter 8–18 Uhr
Eintritt frei!
Buslinie 6

Museen im Überblick



Schmuckmuseum
Jahnstraße 42
75172 Pforzheim
Tel. 07231 39-2126



Technisches Museum
Bleichstraße 81
75173 Pforzheim
Tel. 07231 39-2126



Stadtmuseum
Westliche Karl-Friedrich-Str. 243
75172 Pforzheim
Tel. 07231 39-2559 und 39-3779



Museum Johannes Reuchlin
Schlossberg 14
75175 Pforzheim
Tel. 07231 39-3779



Archäologisches Museum
Altstädter Straße 26
75175 Pforzheim
Tel. 07231 39-3779 und 39-1308



Pforzheim Galerie
Bleichstraße 81
75173 Pforzheim
Tel. 07231 39-3779



Bäuerliches Museum
Julius-Heydegger Straße 5
75181 Pforzheim-Eutingen
Tel. 07231 39-1072



Friedhofsmuseum im Wandelgang
Hauptfriedhof
Ispringer Straße 42
75177 Pforzheim
Tel. 07231 39-2386

DDR-Museum

Als Lernort der Demokratie erzählt das DDR-Museum Pforzheim als einziges Museum in den westlichen Bundesländern die Geschichte der DDR-Diktatur (1945–1990). Die umfangreiche Sammlung macht Geschichte spürbar und lädt zum Diskurs über vergangene und aktuelle Krisen und Herausforderungen ein.
Öffnungszeiten: Sonntags 13–17 Uhr



Hagenschießstraße 9
75175 Pforzheim
Tel. 07231 4243340

Bahnhof Weißenstein

Der Bahnhof Weißenstein in Trägerschaft der Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V. ist Ort und Ausstellungsobjekt in einem. Er dokumentiert die Geschichte der Nagoldbahn und der »Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahn«.
Öffnungszeiten: Jeden 1. Sonntag im Monat von 10–17 Uhr



Belremstr. 70
75180 Pforzheim
Tel. 07231 767969

Haus der Landsmannschaften

Das Haus der Landsmannschaften präsentiert in einem historischen Bauernhaus das kulturelle Erbe der ostdeutschen Landsmannschaften in zehn Heimatstuben.
Öffnungszeiten: Sonntags 13–17 Uhr



Kirchenstraße 9
75172 Pforzheim
Tel. 07231 441980

Museums- und stadtpädagogisches Angebot

Für Kitas und Schulen aller Schularten hält das Team der kulturellen Bildung des Kulturamts ein breit gefächertes Spektrum an kreativen Vermittlungsangeboten in den städtischen Museen bereit.

Erweitert wird das Angebot durch stadtpädagogische Formate: Architekturerkundungen, Mittelalter-Rundgänge, Denkmal-Workshops, Lyrik-Spaziergänge, Touren zu Kunst im öffentlichen Raum und viele mehr.

Die Familiensonntage in den Museen, welche an jedem ersten Sonntag im Monat stattfinden, erfreuen sich eines regen Zuspruchs. Außerdem können Kindergeburtstage in den Museen gebucht werden.

Beratung und Konzeption:

Susanne Reinmüller
Beauftragte für kulturelle Bildung an den städtischen Museen und der Stadtpädagogik
Telefon 07231 39-2079
E-Mail: susanne.reinmueller@pforzheim.de

Organisation und Terminierung:

Jennifer König
Telefon 07231 39-3779
E-Mail: jennifer.koenig@pforzheim.de

Alle Angebote finden Sie unter:
www.pforzheim.de/kulturelle-bildung

Impressum

Herausgeber

Kulturamt Pforzheim
Dillsteiner Str. 21
75173 Pforzheim
Telefon 07231 39-2113
Telefax 07231 39-3364

Redaktion und Texte

Kulturamt Pforzheim

Fotos

Sebastian Seibel
Clara Gölz
Eleni Engeser

Gestaltung

agil > visuelle kommunikation

Druck

Bachdruck

Kulturamt Pforzheim

Dillsteiner Str. 21

75173 Pforzheim

Telefon 07231 39-3932

Telefax 07231 39-3364

www.pforzheim.de/museen